Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 22

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inscrate im "Aebesspatter" sind bei der großen Verbreitung des klattes von um so sicherem Ersolg, als dieselben je eine ganze Voche ansliegen und beachtet werden Anseratausträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grest Jühlt & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeite 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeststich extheilt.

Mann, bet bei einen Ein junger, jehr joltder Mann, der di Schloffer und zulest in einer Masc werkftätte gearbeitet und bort an Seizer-Gehülte thätig war, sucht eine Eintritt kann sofort geschehen. (92

Gine perfette, felbitftanbige

Sotelfochin

Coiffeurs.

Gin im Gerrenfervice burchaus tüchtiger Arbeiter, auch im Postich etwas bewandert, fitdet auf den 30. Mai gut bezahlte und angenehme Kondition.

Jahren, gebilet und seinder upsturers, kemtnilig ber Audhaldung, der deutlichn, franzölfichen und italkentiden Sprache, wünschlich einer Mein: ober Liqueurhpanklung, Brauerei, Käle: ober Fruchthanklung, Brauerei, Käle: ober Fruchthanklung, comi, jür's Magagin. Aufpricks beigeben. [98

Hotel-Sekretar gesucht. Ein gut empsohiener Buchhalter, wel jon als Hotel-Sekretär funktionirt, finbet eich Engagement.

Erwerbs-Katalog WILH. SCHILLER & Co BERLIN O. für Jedermann GRATIS.

Trichinenfreie

geräuch. Schinken.

pr. Pfd. 70 Pf.
versendet gegen Nachnahme
L. Schumacher, Stettin,
[c664] Schinken- und Speck-Grosshandlung

Vogelfutter,

Haberkernen		77	77	32	77	
Kanariensamen		77	77	32	27	
Sommerrübsamen						
versendet in Packete						
oder gemischt, fra						
Schweiz gegen Ein	sendi	ing	des	Bet	rages	3
in Francomarken (ge	gen	Nach	nnah	me 5	O Rp	

Hermann Lüthy, Schöftland. Aargau

Marsala I. Qualität Original-Doppelfässchen von 50 Lite Fr. 90.— unter Nachnahme

Korn- & Lagerhausgesellschaft [M-1057-Z] Schaffhausen.

C. Cramer-Frei, die Regulirung des Banknotenwesens in der Schweiz. 11. Heft der Schweizer Zeitfragen von ORELLFÜSSLI&Co. in Zürich. Preis Fr. 1. 50. [O276V] [668]

Hotel & Pension Rigi-Staffel.

Eröffnung 1. Juni.

Pensionspreise, Zimmer und Service inbegriffen, für den Juni und September Fr. 7 per Tag. Juli und August Fr. 8 à 8¹/₂. Es empfehlen sich achtungsvollst

Gebr. Schreiber.

Pension Hotel

Halbinsel im Zürichsee.

Dasselbe liegt 1400' über Meer und 150' über dem See, mit prachtvoller Aussicht auf diesen und die Gebirge. Reine Luft, Seebäder, eigene Kuhmilch. Garten-Anlagen. Ausgangspunkt zu den verschiedensten Ausfügen. Eisenbahnstation 8 Minuten vom Hause entfernt. Billigste Pensionspreise.

H. Leuthold-Leder.

─ Schwändi-Kaltbad, ≡

(Sarnen, Obwalden).

altbewährte Heilquelle, in geschützter Hochlage, mit aufmerksamer Bedienung bei den alten, sehr bescheidenen Preisen, bringt sich hie-mit seinen alten, lieben Freunden und zahlreichen neuen, willkommenen Gästen in empfehlende Erinnerung. Eröffnung 1. Juni. Gästen in empfehlende Erinnerung.

Geschwister Hess-Burch.

se se se

bad. Rheinfelden,

in reizender freier Lage, von schattigen Garten-Anlagen umgeben, 30 Zimmer mit 42 Betten, komfortabelst eingerichtet, 14 Bad-Kabinete für Sool- und Fichtennadelbäder. — Grosser Speisesaal mit breiter Terrasse. — Post- und Telegraphen-bureau im Hause. — Eisenbahnstation. — Dabei

Café-Restaurant

mit Gartenwirthschaft. Aufmerksamste und reellste Bedienung bei bescheidenen Preisen. Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

L. M. FASS. Established the second of the

Agenten werden gesucht.

Cäuschung.

Man hat es gehofft und man hat es gefagt Das Bolf wird im Frühjahr erwachen, Wenn ber Mai erft ben Winter von bannen gejagt, Dann würde das Ding fich schon machen. Und ber Mai ift gekommen, ber Frühling ift da, Es grünen und blühen die Baume; Doch was in dem Bolke bis jest geschah, Das wiegt noch als goldige Träume. Im Frühlinge, ach! ba träumt fich fo fuß, In wonnigem, ftillen Behagen, Es träumen die Bolfer vom Paradies Und von beffern, fünftigen Tagen. Co träumt die Menschheit von Jahr zu Jahr, Bis der Himmel glänzt milde und heiter,

Aus der Soule.

Und ward ihr im Traum das Glud offenbar Dreht sie sich herum und - fcnarcht weiter!

Lehrer: Alfo ein Dammbirfch ift ein Wiederkauer, hat gespaltene hufe und nährt sich von — Samuel, fage bu wovon — - nun dummer Junge, wovon nähren fich alle Wiederfäuer?

Samuel: Bom Wieberkäuen!

Lehrer: Aber er fann boch nicht wiederkauen, ehe er nicht gegeffen hat. Alfo, wovon nährt fich ber Birich?

Samuel: Der Berrich? Bon - von - alte Rleiber.

Wferdehandel.

Räufer: Sat das Pferd gewiß teinen Fehler?

Jube: Fehler? Stuß! Wie heißt? Sob ich bas Pferd nu fcon drei Monat und hob entdeckt nur ainen Fehler.

Räufer: Und welchen?

Jube: Dag es noch nicht ift verkaaft.

Vom Büchertisch

Holzcementbedachung
übernimmt unter Garantie solider Ausführung und verkauft zu billigsten
Preisen Holzeement und Papier zu dieser Bedachung

J. TRABER in Chur.

Gedichte von Robert Weber. 4. Aufl. Hübsch broch. 3 Fr.; fein Leinwand gebunden mit Goldtiteln 4 Fr. — Robert Weber's Gedichte haben im In- und Ausland die glänzendste Beurtheilung gefunden. Sie sind das Zeugniss eines gereitten und hochgebildeten Gefühl und entlassen uns mit einer reinen poetischen Stimmung. Was Weber

(Fortsetzung auf folgender Seite.)